

## Das Leben ist wie eine Ballonfahrt

Abschiedspredigt: Pastoralraum Niederramt 2019

„Eine Ballonfahrt ist wie das Leben:

- Man weiss, woher man kommt,
- aber man weiss nicht, wo man landet!“

Liebe Schwestern und Brüder,

Nicht nur Flugzeuge können fliegen. Vor mehr als einem Monat mussten Markus Friker und ich im Flug zwei Ballonen ausweichen. Ballonfahrten faszinieren viele Menschen. Sie finden es wunderbar,

- wenn die riesigen Ballons aufgeblasen
- und mit warmer Luft befüllt werden.
- Sie werden immer grösser und grösser, nehmen Form an.
- Werden die Seile dann endlich gelöst,
- steigt so ein Ballon in den Himmel
- und schwebt nahezu lautlos
- über Städte und Dörfer, über Felder und Wiesen, Flüsse und Wälder.

Und die Menschen, die in den Körben stehen, winken und entschwinden in der Höhe.

Jede Ballonfahrt ist ein Abenteuer. Denn einen Ballon **kann man nicht steuern**. Er fliegt dorthin, wohin der Wind ihn treibt. Nur die **Fahrtshöhe** lässt sich regulieren.

- Man weiss somit, wo man startet.
- Wo man landet, weiss man aber nicht.

Auch wir Menschen wissen, woher wir kommen. Wir wissen,

- wie wir heissen,
- wann und wo wir geboren wurden,
- wir wissen, wer unsere Geschwister sind,
- und wir können sagen: Das ist meine Mutter, das ist mein Vater.

Wir können erzählen,

- in welchem Kindergarten wir waren
- und welche Schulen wir besucht haben.

Wir können Auskunft geben,

- wie das Leben in unserer Familie war:
- Wie wir aufgewachsen sind
- und welche Rituale und Angewohnheiten es bei uns zu Hause gab.

Wir können uns erinnern,

- was Oma immer tat und sagte,
- wohin die Urlaubsreisen gingen
- und wie wir gewohnt haben.

Wir Menschen –

- wir wissen, woher wir kommen.
- Wo wir aber in 10, 20, 40 Jahren sein werden
- das können wir nicht einmal ahnen.

Das Leben nämlich ist wie eine Ballonfahrt:

- Man weiss, woher man kommt,
- aber man weiss nicht, wo man landet.

Bei der Taufe wurde uns zugesprochen:

- Ganz gleich, wohin die Fahrt deines Lebens gehen wird,
- Gottes Segen möge dich begleiten,
- und du sollst dir sicher sein:
- niemals wirst du allein gehen.
- Immer wird der Segen Gottes bei dir sein,
- immer wird Gott im „Fahrkorb“ deines Lebens bei dir sein.

- Gott ist im Ballonkorb meiner Lebensreise immer dabei,
- wir dürfen uns seinem „Wind“ anvertrauen.

Liebe Schwestern und Brüder,

Mögen wir gewiss werden,

- dass Gott uns im Auge hat
- – ganz gleich, wohin der Weg unseres Lebens uns führt.

Denn das Leben ist wie eine Ballonfahrt:

- Man weiss, woher man kommt,
  - aber man weiss nicht, wo man landet.
- Amen.